

Kursleitung

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie
Prof. Dr. Christian Zöllner (Direktor)
Lehr- und Simulationszentrum
Dr. Jann Baja, M.Sc., DESAIC
Dr. Malin Wörster, DESAIC
Martinistraße 52
20246 Hamburg
j.baja@uke.de

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Zentrum für Operative Medizin
Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Prof. Dr. Karl-Heinz Frosch (Direktor)
Dr. Christopher Cramer
Martinistraße 52
20246 Hamburg
c.cramer@uke.de

Anmeldung/Informationen

Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie
Martinistraße 52
20246 Hamburg
Tel. +49 40 7410 54477
Fax. +49 40 7410 40048
Anmeldung unter:
ana-event@uke.de

Kosten

Kurs inkl. Kursverpflegung und Kursdinner
am Freitag, den 27.03.2026: 1300,- €

Die Akkreditierung der Veranstaltung
durch die Ärztekammer Hamburg
ist beantragt.

Anfahrt

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Campus Lehre
Haus N55, 3. OG
Martinistraße 52
20246 Hamburg



ETC is certified by four partner organisations:



European Trauma Course 27.03.- 29.03.2026

Zentrum für Anästhesiologie und
Intensivmedizin

Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Die goldene Stunde

Schwere Traumata sind die Haupttodesursache bei jungen Menschen in Europa und eine der medizinischen Herausforderungen unseres Jahrhunderts. Nach Schätzungen der WHO können die Mortalität und das Outcome von schwer traumatisierten Patient:innen durch eine effektive Versorgung am Einsatzort und eine strukturierte intrahospitale Weiterbehandlung um bis zu 30 % reduziert werden.

Der ETC-Kurs

In den 2,5 Tagen des European Trauma Course (ETC) wird den Teilnehmenden ein standardisiertes, professionelles und international anerkanntes Konzept der Traumaversorgung im Schockraum vorgestellt. Der ETC ist zur Zertifizierung im Traumanetzwerk der DGU notwendig und anerkannt. Der Fokus dieses Kurses liegt hierbei auf dem interdisziplinären Teamtraining, in welchem das dynamische Zusammenspiel zwischen Teamleitung und Teammitgliedern trainiert wird. Ein weiterer Trainingsinhalt sind die lebensrettenden, notfallmedizinischen Maßnahmen im Schockraum, die jedes Teammitglied beherrschen muss. Nach kurzer theoretischer Einführung werden dann von den Teilnehmenden jeweils 30 traumatologische Fallbeispiele in Kleingruppen praktisch in Simulation bearbeitet und nachbesprochen. Der ETC wurde von der European Trauma Working Group entwickelt und steht unter der Schirmherrschaft des European Resuscitation Council. Die Gruppe besteht aus international anerkannten Spezialisten aus allen Fachgebieten, die in die Traumaversorgung eingebunden sind. Der Kurs richtet sich an alle Berufsgruppen und Fachrichtungen, welche an der Schockraumversorgung beteiligt sind, mit dem Ziel den Teilnehmenden die Führung und die Arbeit im Team bei der modernen und professionellen Schockraumversorgung zu vermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Christian Zöllner
Dr. Jann Baja
Dr. Malin Wörster

Programm Freitag, 27.03.2026

08.00 – 08.45	Registrierung
08.45 – 09.00	Mentor:innentreffen
09.00 – 09.20	Willkommenstreffen
09.20 – 10.05	Vortrag zum Thema: Ersteinschätzung von Traumapatient:innen
10.05 – 10.45	Demonstration: Erstuntersuchung mit Grundversorgung und Immobilisation
10.45 – 11.00	Kaffeepause
11.00 – 12.45	Praktische Übungen an den Kompetenzstationen
12.45 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 17.15	Praktische Übungen an den Kompetenzstationen
17.15 – 18.00	Demonstration: Zweituntersuchung und erweiterte Versorgung

Programm Samstag, 28.03.2026

08.00 – 08.30	Vortrag zum Thema: CT Scan Interpretation beim Schädel-Hirn-Trauma
08.30 – 08.45	Mentor:innentreffen
08.45 – 12.00	Praktische Übungen an den Kompetenzstationen
12.00 – 13.00	Mittagspause
13.00 – 14.30	Praktische Übungen an den Kompetenzstationen
14.30 – 15.00	Kaffeepause
15.00 – 17.30	Praktische Übungen an den Kompetenzstationen

Programm Sonntag, 29.03.2026

07.45 – 08.45	Theoretische Prüfungsvorbereitung
08.45 – 08.55	Mentor:innentreffen
08.55 – 09.45	Praktische Prüfungsvorbereitung
09.45 – 10.45	Praktische Prüfung
10.45 – 11.00	Kaffeepause
11.00 – 12.45	Praktische Übungen und Feedback
12.45 – 13.45	Mittagspause
14.00	Ergebnisse